

Nachdem noch ausgangs der 1990er-Jahre namhafte kulturanthropologische Untersuchungen einen Prozess des Verschwindens der klassischen Form handwerklich-traditionell geprägter Bauernhäuser hatten konstatieren können, ist über die letzte Dekade eine breit angelegte Wiederkehr sowohl der Forschung wie auch der Bautätigkeit selbst zu beobachten. Bekanntermaßen stand bereits am Beginn der akademischen Volkskunde in sachkultureller Ausrichtung die Frage nach Form, Funktion und nach der Ästhetik ruraler Architektur.

Im Vergleich zum frühen 20. Jahrhundert haben sich jedoch die Koordinaten, in denen die einschlägigen Problemstellungen gegenwärtig stehen, radikal verändert. Neben prinzipiellen Erkenntnisinteressen soll sich die Tagung insbesondere auf drei eher spezialisierte Fragezweige konzentrieren: Dies wäre zunächst ein Fragezweig nach den evidenten Zusammenhängen mit der Kultur von Minderheiten, sodann ist die Frage nach den Transformationen der (ästhetischen) Wertzuweisung seit den 1970er-Jahren zu besprechen, und drittens soll versucht werden, die Rolle der technischen Ausstattung renovierter Bauernhäuser zumindest auszuloten.

Auf der Tagung kommen sowohl Experten aus der universitären Kulturanthropologie/ Volkskunde, der Geografie, Architektur und der Agrarwissenschaften als auch Fachleute aus verschiedenen Praxisbereichen zu Wort.

So erreichen Sie das Institut:

mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Hauptbahnhof zur Straßenbahn-Haltestelle oberhalb der Gleise, Linien 1, 3, 4 und 5 bis Bertoldsbrunnen (2 Stationen), dann mit Linie 2 bis zur Haltestelle Lorettostraße, dort aussteigen und zu

Fuß ca. 5 Min. durch die Lorettostraße bis zur Ecke Goethestraße, dort links Eckhaus Nr. 63

mit dem PKW:

Von der A 5 über Ausfahrt „Freiburg-Mitte“ Richtung Donaueschingen bis Abzweigung Schauinsland, Richtung Günterstal den Straßenbahnschienen folgend bis Ecke Lorettostraße, dort rechts in die Lorettostraße einbiegen bis zur Goethestraße, dann links Eckhaus Nr. 63

Unterbringungsmöglichkeiten

vermittelt:

Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG

Rathausgasse 33, D-79098 Freiburg

Tel.: 0761/3881-01

Fax: 0761/37003

Mail: touristik@fwtm.de

Infos zur Stadt Freiburg: www.freiburg.de

Konzeption und Organisation:

Apl. Prof. Dr. Michael Prosser-Schell

Mail: Michael.Prosser@ivde.bwl.de

Anmeldung:

Institut für Volkskunde der Deutschen des östlichen Europa (IVDE)

Goethestr. 63

79100 Freiburg i. Br.

Tel. 0761/70443-0

Mail: poststelle@ivde.bwl.de

Sekretariat: Ulrike Erlenbauer

Margarete Wischniowski



„Renaissance der ruralen Architektur“ – Ausgewählte Fälle in Ostmitteleuropa und der südlichen Oberrheinregion im Vergleich

Internationale Tagung
des Instituts für Volkskunde
der Deutschen des östlichen
Europa, Freiburg
in Zusammenarbeit mit der Albert-
Ludwigs-Universität Freiburg
10.-12. September 2018

Tagungsprogramm

Montag, 10. September 2018

10:30 Begrüßung: Institutsleiter Prof. Dr. Werner Mezger
Grußworte: Universität Freiburg; Kulturinstitut der Republik Ungarn, Stuttgart

11:00-11:30 Apl. Prof. Dr. *Michael Prosser-Schell*, IVDE Freiburg/ ALU Freiburg: Einführungsvortrag
11:30-12:15 Dr. *Maria Erb*, ELTE Budapest: Feked - „Kleinod der ungarndeutschen Baukultur“ und noch vieles mehr.
12:15-13:00 Prof. Dr. *András Simon*/ Dr. *László Mód*, Universität Szeged: Historische Weinkellerhäuser als Ferienwohnungen in Ungarn
(Moderation: *Csilla Schell*)

13:00-14:15 Mittagspause

14:15-15:00 Dr. *Anikó Szilágyi-Kósa*, Reformierte Universität Budapest: Zur Restaurierung von Ortsbildern in der Bakony-Region und auf dem Plattenseeoberland (Ungarn)
15:00-15:45 Herbert Habenicht, Architekt und Denkmalpfleger, München: Die Restaurierung der Wallfahrtskirche Maria Radna im Banat
(Moderation: *Michael Prosser-Schell*)

15:45-16:15 Pause

16:15-17:00 *Terézia Szauter*, Ungarndeutsches Bildungszentrum Baja: Das „Lehrpfad-Projekt“ der LdU und die „Dorfprojekte“ des UBZ in Ungarn
17:00-17:45 Prof. Dr. *József Liszka*, Universität Komarno: Restaurierte rurale Architektur in der (Süd-)Slowakei
(Moderation: *Hans-Werner Retterath*)

18:30-19:15 **Abendvortrag** Dr. *Irmgard Sedler*, Siebenbürgisches Museum Gundelsheim: Rurale Architektur in Siebenbürgen

Empfang in den Räumen des IVDE Freiburg

Dienstag, 11. September 2018

09:00-09:45 Dr. *Sabine Dietzig-Schicht*, Villingen: Biobauernhöfe im Schwarzwald — zwischen Tradition und Moderne
09:45-10:30 Dr. *Matthias Möller*, ALU Freiburg: Zur Geschichte genossenschaftlicher Reformsiedlungen – das Beispiel von Freidorf bei Basel.
(Moderation: *Werner Konold*)

10:30-11:00 Pause

11:00-12:00 Arbeitsgruppe ALU Freiburg: Holzbauweise im südwestdeutschen Sprachraum - Zukunftsprojekte „Bauen & Wohnen im 21. Jahrhundert“: Schweiz, Elsass, badische Oberrheinregion
(Moderation: *Michael Prosser-Schell*)

12:00-13:15 Mittagspause

Ab 13:15 *Saray Paredes Zavala M.A.*, IVDE Freiburg: Der „Mundenhof“ bei Freiburg i.Br. (Exkursion der Tagungsteilnehmer zum Mundenhof, Breisach und Kintzheim. [Begrenzte Teilnehmerzahl])

Mittwoch, 12. September 2018

09:15-10:00
Aušra Feser, Nationalpark „Kurische Nehrung“, Litauen: Nationalpark, Fischerhäuser und Thomas-Mann-Haus an der Kurischen Nehrung

10:00-10:45 Prof. Dr. *Jörg Stadelbauer*, ALU Freiburg: Ländliche Räume in Georgien — Erhalt von kulturellem Erbe oder postsozialistische Transformation?

10:45-11:30 Dr. Bernadette Gebhardt, Freiburg: Schwabenhäuser in der Süd-Batschka (Serbien und Ungarn)
(Moderation: *Werner Mezger*)

11:30-11:45 Abschluss

Ab 13:45 Arbeitsgruppengespräch (nicht öffentlich)